



MUSIKEXPRESS

Die 3klang-Zeitung

Ausgabe:

40

Mai 2026

3klang gGmbH
Saarstr. 1 - 85354 Freising
www.3klang-musik.de



Inhaltsverzeichnis

- S. 3 · Vorweg
- S. 4 · Das Portrait
- S. 5 · Musikwochenende Alteglofsheim
- S. 6 · **Freisinger Seiten**
 - Wir gratulieren
 - Rückblick
- S. 8 · Veranstaltungen im Mai
- S. 9 · Vorschau Juni
- S. 11 · **Olchinger Seiten**
 - Rückblick
- S. 12 · Veranstaltungen im Mai
- S. 14 · **Seiten aus München-Südost**
 - Instrumentenkaufladen
 - Neuer Flügel für Neubiberg
- S. 15 · Infotag und Muttertags-Konzert „Benis Horn“ in Hohenbrunn

- S. 16 · Reisetipp
 - Das positive Zitat
 - Impressum

Vorweg

Einfach singen....

„Der Mai ist gekommen...“ ist ein beinahe 200 Jahre altes Frühlingslied. Es kommt mir immer in den Sinn, wenn nach dem langen Winter endlich die Tage länger und wärmer werden, das erste Grün sich in der Natur zeigt und die Vögel zwitschern was das Zeug hält. Manchmal pfeife ich auch mit.

Ich hatte das Glück, dass ich in einer sangesfreudigen Familie groß geworden bin. Ab dem Grundschulalter konnte ich in einem Kinder- und später Jugendchor, bei einem musikalisch breit aufgestellten und wohlwollenden Kantor weitere kompetent begleitete Schritte in die Welt der Stimme gehen. In den Ferien war ich häufig bei meiner Großmutter, die mir ‚den Mai‘ und viele andere Frühlings- und Volkslieder beseelt vorgesungen hat und dazu noch textsicher war. Das letzte Lied was meine Schwester und ich mit meinem Vater vor seinem Tod gesungen haben war ‚Der Mond ist aufgegangen‘. Er konnte kaum noch mitsingen, aber es war deutlich spürbar, wie sehr er dieses Lied liebte in dem es heißt „...und lasst uns ruhig schlafen, und unsern kranken Nachbarn auch“. Ein zeitloses, tröstliches und wärmendes Lied, Herbert Grönemeyer hat es im Stadion vor und mit tausenden Konzertbesucher:innen gesungen.

Dann kam die Zeit der Lagerfeuerlieder. Ich habe mir selber Gitarre beigebracht und losging mit Freunden und Songs aus der ‚Liederkiste‘. Abseits vom Elternhaus haben wir so Lebenslust, Protest und Sehnsucht miteinander geteilt und zum Klingen gebracht. Später gab es auch Zeiten, wo mir meine Stimme nicht so selbstverständlich zur Verfügung stand. Ich habe neue Wege gesucht und gefunden, unter anderem über freie Improvisation und Körperarbeit. Vor 17 Jahren kam während meiner Ausbildung zur Musiktherapeutin dann noch ein besonders achtsamer Pfad zur und mit der Stimme dazu.

Immer wieder höre ich Eltern, die ihre Kinder zum Musikunterricht bringen, von sich selbst sagen, sie seien unmusikalisch und würden höchstens unter der Dusche singen. Andere erzählen, dass sie musikalisch verstummt seien, nachdem Ihnen im Musikunterricht in der Schule oder im Chor gesagt worden sei, sie sollten doch lieber nur die Lippen bewegen. Auch der Missbrauch des Liedes im dritten Reich hat in Deutschland zu einer Verunsicherung beim Singen geführt. Zum Glück werden trotz alledem in den letzten Jahren zunehmend Chöre gegründet, auch solche die das Singen und Tönen ohne Leistungsdruck in den Mittelpunkt stellen. Dort werden Menschen dazu animiert, ihre Stimme gemeinsam mit anderen erklingen zu lassen, sich gegenseitig durch den Klang Ihrer Stimmen zu unterstützen und zu tragen.

Kinder wollen gehört werden und sich selber auch hören. Dazu brauchen sie Menschen als Begleitende, Gegenüber und Resonanzgebende um sich über ihre Stimme zu erproben und ausdrücken zu können. Auch die Erfahrung zu machen, dass der gekrächzte oder zittrige Ton für den Moment genau der Richtige ist, kann befreiend, beglückend und Mut machend sein, um weiter zu experimentieren und zu singen.



Haben wir diese Erfahrungen nicht machen können oder sind sie uns, aus welchen Gründen auch immer verloren gegangen, ist es möglich sich unter kompetenter achtsamer Anleitung auf den Weg zu machen, z.B. in einem geschützten Raum, gemeinsam mit anderen Menschen die ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Unsere Stimme ist unser persönlichstes Ausdrucksmittel. Nicht umsonst sprechen wir von schlechter Stimmung oder Sprachlosigkeit, wenn es uns nicht gut geht oder stellen fest, dass wir oder andere im Gespräch nicht den richtigen Ton getroffen haben oder taktlos waren.

Auch 3klang bietet in Workshops, beim Wirtshaussingen und in Chören an, gemeinsam zu singen. In Freising gibt es außerdem ab 6. Mai im Sainerhaus, Domberggasse 15, jeden Mittwoch von 10:30 bis 11:30 den Mittagsklang 60+: Erst wird mit Gitarrist Tino Schlauderer gemeinsam gesungen, dann folgt ein gemeinsames Mittagessen im Weißbräu Huber. Und in Olching kommt im Herbst dieses Jahres folgendes neue Angebot: „Einfach singen...“ für Menschen, die sich für Nichtsänger halten oder sich lange nicht mehr getraut haben zu singen.

Vielleicht fühlen Sie sich angesprochen, dann freue ich mich, gemeinsam mit Ihnen ins Experimentieren, Klingen und Singen zu kommen.

Ihre Annette Frankowsky

Das Portrait

Leon Graf – Lehrer für Schlagzeug

Wie fing das mit der Musik bei Dir an?

Die ersten Gigs habe ich mit der Jugendkapelle des örtlichen Musikvereins gespielt. Von da an nahm alles seinen Lauf.

Dein Studium:

Bachelor in Würzburg bei Basti Jütte und Bill Elgart und Master in München bei Christian Lettner

Was unterrichtest Du bei 3klang?

Schlagzeug

Was machst Du sonst noch gerne?

Ich gehe in den Bergen wandern und besuche gerne Konzerte.

Was liegt Dir beim Unterrichten am Herzen?

Dass die Schülerinnen und Schüler Freude am Spielen eines Instruments finden und beibehalten.

Hast Du musikalische Vorbilder?

Jojo Mayer, Mark Guiliana, Wolfgang Ambros, Bob Marley

Welche Musik spielst Du gerne, welche Musik hörts Du gerne?

Jazz, Reggae, HipHop



Musikwochenende in Alteglofsheim

Herzliche Einladung zum zwölften 3klang-Musikwochenende vom 17. bis 19. Juli 2026 in der Bayerischen Musikakademie Alteglofsheim. Es wird ein Wochenende voller Musik und hoffentlich fröhlicher Gemeinschaft. Im Schloss Alteglofsheim wird dann von Freitagabend bis Sonntagmittag gemeinsam in wechselnden kammermusikalischen Ensembles, aber auch im großen Gesamtorchester geprobt werden. Dabei möchten die betreuenden DozentInnen das Musizieren als besonderes Gemeinschaftserlebnis erlebbar machen und neue Anregung und Motivation zum eigenen Musizieren und in der Familie geben.

Das Wochenende richtet sich an alle, die Lust am Musikmachen haben, ob jung oder alt, Familie oder Einzelperson, Anfänger oder Fortgeschrittene. Es sind im Prinzip alle Instrumente willkommen, der Platz für Klavierspieler ist jedoch begrenzt.

Der Anmeldeschluss ist der 4. Mai. Anmeldegebühren und weitere Informationen können unserem Flyer entnommen werden, den Sie auch auf unserer Website finden oder unter folgendem Link: https://3klang-musik.de/files/home/aktuelles/202607_Musikwochenende.pdf

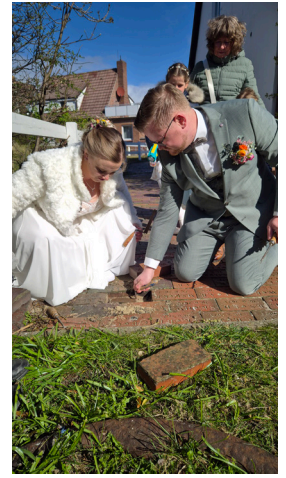
Wer zum 3klang-Musikwochenende Fragen hat, melde sich gerne im Büro.



Freisinger Seiten

Wir gratulieren

Wienke und Jan Eilers-Platzke zur Hochzeit

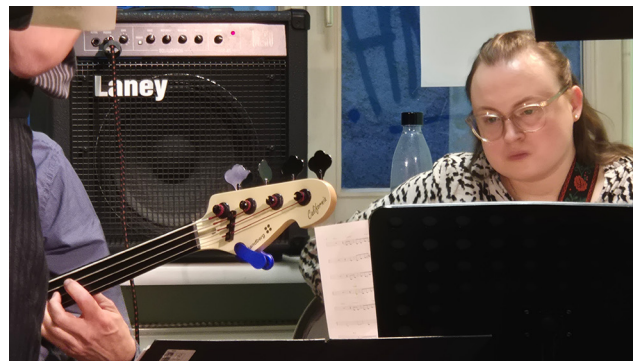


Rückblick

20. - 22. März 2026, Sainerhaus
Sainerhaus-Festival



Samstag, 21. März, 18:00 Uhr Saynerhaus-Band



20:00 Uhr JazzTime Freising



Sonntag, 22. März: 11:00 Kaffeehaus – Konzert



16:00 Konzert der Schülerinnen und Schüler von 3klang



18:00 Klassik-Konzert mit dem 3klang-Querflötenensemble und Minas Koutzampasopoulos (Klavier)



Donnerstag, 26. März 2026 Lacanto Live mit Clemens Ripp & Band



Veranstaltungen im Mai

Donnerstag, 7. Mai, 20:00 Uhr, Lacanto, Vöttinger Str. 40

JazzTime Freising präsentiert

Julian Schmidt's Blue Note Messengers

Der Münchner Pianist Julian Schmidt wuchs in einer bayerischen Kleinstadt auf und entdeckte bereits im Kindesalter seine Hingabe an die Musik. 2014 entschloss er sich, seine Leidenschaft zum Beruf zu machen und erlernte sein Handwerk an den Musikhochschulen München, Graz und in New York unter der Anleitung von Mike LeDonne, David Hazeltine, Claus Raible und Tizian Jost.

In seinem Spiel vereint er die Einflüsse seiner Vorbilder zu seinem eigenen Klang – moderner, ausdrucksstarker Jazz, inspiriert vom Zeitgeist der Meister. Trotz seiner jungen Jahre trat er bereits als künstlerischer Leiter verschiedener Konzertreihen in Erscheinung, wie z.B die „JazzSummerNights“, veranstaltet vom Kulturzentrum Gasteig, oder die „JazzSalonNights“ in den Räumlichkeiten des Gärtnerplatztheaters München. Seine Konzerttätigkeit führte ihn darüber hinaus in die USA, nach Österreich, Slowenien, Polen, Schweiz, Italien, Lettland und in die Mongolei, wo er zusammen mit Jazzgrößen wie Jesse Davis, Jim Rotondi, Jerry Weldon, Piero Odorici, Kenny Washington, John Marshall, Tony Lakatos, Roman Schwaller, Fabien Mary, Claus Reichstaller, Erena Terakubo etc. auf der Bühne stand. Seit 2017 ist Julian Schmidt zudem Stipendiat des Yehudi Menuhin Vereins.



Karten zu € 15.-, erm.- 12.- zuzügl. VVK beim Kartenvorverkauf der Touristinformation Freising, Telefon: 08161 / 54 44 333, oder unter www.reservix.de. Restkarten + € 4.- an der Abendkasse

Tischreservierung unter: 0178 / 6412603 oder info@lacanto.de



Samstag, 9. Mai, 19:00 Uhr, Europa-Garten im Weltwald
in Kooperation mit den Bayerischen Staatsforsten

Musik und Literatur zum Europatag

Die Tradition, den Europatag im Weltwald besonders zu würdigen,
wird fortgesetzt!

Es musizieren: Zoia Sorel (Violine) und Terezia Vargova (Cello)



Eintritt frei!

Donnerstag, 21. Mai, 19.30 Uhr, Galerie der Freisinger Bank
Freisinger Bank Konzert

Mark Twain: Die Tagebücher von Adam und Eva

Mark Twain, der Verfasser der Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn, hat auf liebevoll-boshafte und sehr humoristische Weise das ewig Menschliche zwischen Mann und Frau in die geheimen Tagebuchnotizen von Adam und Eva verfrachtet.

Ein „Schmankerl“ des amerikanischen Autors.

Zu diesen sehr humorvollen Texten gibt es ganz viel Musik, passend zum Thema Mann und Frau, aus allen möglichen Sparten: klassische Lieder, Chansons, Arien, Musicalsongs ...



Mann und Frau sind an diesem Abend der Pianist Thomas Noichl, am Klavier brillierend, und gesungen und gelesen und genussvoll zelebriert wird von Tanja Maria Froidl.

Karten zu € 10.- (für einen guten Zweck) über www.fs-bank.de/konzert und in allen Beratungsstandorten der Freisinger Bank. Der Vorverkauf beginnt zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin.

Vorschau Juni

Freitag, 12. Juni, 19:30 Uhr, Lacanto, Vöttinger Str. 40
Lacanto Live

Riserva 17

Fünf Musiker mit unterschiedlichstem Hintergrund und eine Stimme, die unter die Haut geht – das ist die Freisinger Band riserva 17 um die Sängerin Anja Reja. Mit einem Streifzug durch Jazz, Blues, Latin, Funk und Pop kreiert die Gruppe eine groovende Mischung, die in die Beine geht und im Ohr bleibt.



Karten zu € 10.- zuzügl. VVK beim Kartenvorverkauf der Touristinformation Freising, Telefon: 08161/ 54 44 333, oder unter www.reservix.de.

Restkarten + € 4.- an der Abendkasse

Tischreservierung unter: 0178/6412603 oder info@lacanto.de



Samstag, 20. Juni, 19:30 Uhr, Lindenkeller-Oberhaus, Veitsmüllersweg 2
Zum 10-jährigen Bestehen der Isar Shantys

Norddeutscher Abend

Vor 10 Jahren gründete Wienke Eilers, die von der Insel Langeoog stammt und die damals ein freiwilliges, soziales Jahr bei 3klang absolvierte, in Freising einen Shantychor. Aus dem damaligen, als kurzes Projekt geplanten Ensemble, entwickelten sich die Isar Shantys, die seitdem bei vielen Auftritte u.a. beim Uferlos, im Weltwald, am Korbiniansbrunnlein und bei den legendären Norddeutschen Abenden nicht nur Fans aus Norddeutschland begeisterten. Konzertreisen führten sie in diesen Jahren nach Bamberg, Würzburg, Danzig und mehrfach auf die Insel Langeoog. Das 10-jährige Bestehen wollen die Shantys nun an diesem Abend mit allen, die die Musik aus dem hohen Norden lieben, feiern.

Erwartet werden dazu auch zahlreiche, gratulierende Überraschungsgäste.

Neben der Musik können die Besucherinnen und Besucher auch kulinarische Köstlichkeiten aus dem Norden Deutschlands genießen.

Karten zu € 10.- (ohne Essen) zuzügl. VVK beim Kartenvorverkauf der Touristinformation Freising,
Telefon: 08161/ 54 44 333, oder unter www.reservix.de.
Restkarten + € 4.- an die Abendkasse



3klang gGmbH - Saarstr. 1 - 85354 Freising
08161 / 52 38 78 - info@3klang-musik.de - www.3klang-musik.de



Olchinger Seiten

Rückblick

Samstag, 28. März 2026

Vokaltag

Nach dem großen Erfolg des Vokaltages in Putzbrunn im letzten Schuljahr hat Andreas Stadler wieder einen Vokaltag, diesmal in Olching, geplant und vorbereitet. Dazu waren alle Stimminteressierten eingeladen.

Diesmal war das Programm bewusst etwas „kleiner“ gehalten, aber die Sängerinnen und Sänger haben die Idee auch wieder begeistert angenommen. Im Angebot standen in diesem Jahr Workshops mit der 3klang Kollegin Giuseppina Simone-Marek, die aus ihrer umfassenden Erfahrung ein Programm „Atem- Körper-Ton“ entwickelt. Hier wurden Zusammenhänge von Körper, Muskulatur und Bewegung erklärt und mit aktiven Übungen der Teilnehmer verbunden. Die Stimme wurde selbstverständlich mit einbezogen. Ein Kurs, der nicht nur neue Gedanken und Erfahrungen brachte, sondern auch Freude und gute Stimmung bei den Teilnehmenden. Im Herbst 2026 wird Giuseppina einen ausführlichen Workshop bei 3klang (in Kooperation mit der vhs) anbieten. „Mutige“ hatten die Gelegenheit Einzelstimmführung bei unseren Gesangspädagoginnen und -pädagogen zu erleben.

Der Vokal-Tag ging zu Ende mit einer Vokalensembleprobe (Ltg. Andreas Stadler) zum Mitsingen und Ausprobieren für Interessierte.

Ein kleiner Wermuthstropfen war, dass die Angebote für Kinder und Jugendliche aufgrund geringer Nachfrage nicht zustande kamen – aber vielleicht waren die beginnenden Osterferien dafür die Ursache?! – Aber: eine gute Idee wartet auf Fortsetzung im nächsten Jahr!



Samstag, 19. April 2026

3klang-Bläsertag

Das gesamte KOM in Olching stand den Teilnehmenden beim Bläsertag mit allerlei Angeboten zur Verfügung: Blockflöten – von der Piccolo bis zum Großbass – unter Leitung von Annette Frankowsky, Querflöten – von Piccolo bis Bassflöte – unter Theresa Schröttele, Saxophone – Sopran bis Bariton, unter Irene de Luiz erfüllten das Kulturhaus. Als „Gäste“ gesellten sich das Olchinger Vokalensemble (Andreas Stadler) und das „Tiefe Streicher“ Ensemble (Hanna Shcherbyna und Andrej Spisiak) mit Celli und Bässen dazu. Alle Teilnehmer waren am 18. und 19. April mit Proben und Workshops beschäftigt und konnten z.T. in großen und bisher noch nicht gekannten Ensembles gemeinsam unter fachkundiger Anleitung musizieren. Eine tolles Projekt für alle jungen und noch junggebliebenen Musikerinnen und Musiker wurde aus der Taufe gehoben.



Frohe und begeisterte Zustimmung erhielten die Ausführenden beim Konzert am Abend, hier bot das KOM kaum noch Platz für die Zuschauer: es war voll besetzt!

Ein fröhlicher und musikreicher Tag ging zu Ende – dafür sagt 3klang „Danke“ an den Organisator Andreas Stadler, die Mitwirkenden und Lehrkräfte für die schöne Musik – und dem Publikum für das aufmerksame und begeisterte Zuhören und den großen Applaus!



Veranstaltungen im Mai

Sonntag, 03. Mai 2026, 17:00 Uhr im KOM

Tea Time Concert

Genießen Sie bei einer gemütlichen Tasse Tee musikalische Kostbarkeiten aus alter und neuer Zeit! Die Lehrkräfte von 3klang, professionelle Musikerinnen und Musiker, präsentieren ein Programm mit Werken von Benjamin Britten, Vincenzo Bellini, Franz Liszt, Gabriel Faure, Krzysztof Penderecki sowie weiteren Komponisten und Überraschungen.

Es musizieren unsere Kolleginnen und Kollegen Giuseppina Simone-Marek (Gesang), Veronica von der Lancken (Harfe), Hiroshi Yoshihama (Tuba), Miranda Waldmann-Barrett (Violoncello), Silvia Fuentes (Gitarre), Nora Pinter (Klavier), Andreas Stadler (Klavier), Maria Hristovar (Violine), Cesar Tapia (Gitarre) und weitere.

Karten über www.reservix.de

Wir freuen uns über Euer Interesse und Kommen!

Sonntag, 03. Mai 2026, 17:00 Uhr
KOM, Hauptstraße 68, 82140 Olching

TEA TIME CONCERT



Das Lehrerkonzert

Bei einer Tasse Tee musikalische Kostbarkeiten aus alter und neuer Zeit genießen

Mit Klavier, Gesang, Bläser, Streicher, Gitarre u.a. von Barock über Klassik, Romantik bis Folk und Jazz



Karten unter
www.reservix.de

Bildschilde
MusikWaldhorn • www.unsplastik.com



Veranstalter: 3klang gGmbH, Adlerweg 15, 82140 Olching
Telefon: 08142 / 41 00 36, Website: www.3klang-musik.de



Sonntag, 10. Mai 2026, 17:00 Uhr im KOM

Muttertagskonzert mit dem OSO (Olchinger Sinfonie Orchester)

Beim diesjährigen Muttertagskonzert verwandelt sich das KOM in ein (kleines) Opernhaus, denn es erklingen Highlights der italienischen und französischen Oper - LIVE mit Solisten und vollem Orchester! Das OSO - unter seinen beiden



Dirigenten Wolfgang Bareiß und Rocco Ceraolo - präsentiert die Höhepunkte aus der Oper „Carmen“ von Charles Bizet: die Carmen-Suiten Nr. 1 und 2. Die Sopranistin Maria Tarsia und der Tenor Jonas Häussler, beide von der Musikhochschule München, werden die Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihren Stimmen verzaubern. Das „Preludio“ mit der weltbekannten „Siciliana“ für Tenor und Harfe aus der Oper „Cavalleria Rusticana“ von Pietro Mascagni eröffnet das Konzert. Zu erwähnen ist, dass Rocco Ceraolo als gebürtiger Sizilianer der ideale Dirigent für dieses Musikdrama aus Sizilien ist: er kennt die landestypische Sprache, er erspürt die Musik und kann das Orchester motivieren und anleiten die Partitur dieser sizilianischen Oper zum Klingen zu bringen. Aus „La Traviata“ von Giuseppe Verdi erklingen mit „Brindisi“, „Un di felice“ und „É Strano“, „Fors'è Lui“ weitere Höhepunkte und lassen den Schmelz der italienischen Oper nicht nur erahnen, sondern hautnah erleben! Das Preludio zum 3. Akt stimmt das Publikum auf „Teneste la promessa“ und „Parigi, o cara“ ein und lässt die Anwesenden die Leiden von Violetta miterleben.

Das OSO begleitet einfühlsam unter Leitung seiner beiden Dirigenten und freut sich auf zahlreiches Publikum!

Konzertdauer ca. 90 Minuten inkl. Pause von ca. 20 Minuten

Das Bistro „Rosstall“ ist für alle Konzertbesucher und externe Gäste geöffnet. Es gibt Kaffee und Kuchen, Sekt und andere Getränke*. *solange der Vorrat reicht

Karten unter www.kom-olching.de

Opernarien, - Duette und Zwischenspiele von Bizet, Mascagni und Verdi

Solisten sind

Maria Tarsia, Sopran

Jonas Häusler, Tenor

Biografie Maria Tarsia:

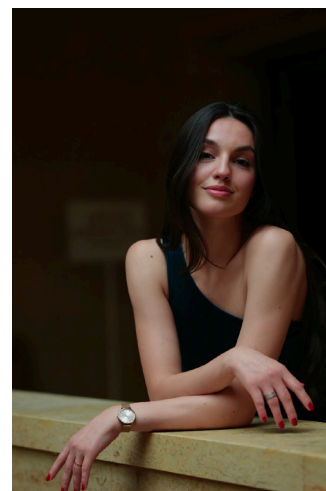
Maria Tarsia ist eine rumänische lyrische Sopranistin und derzeit Konzertgesang-Masterstudentin an der Hochschule für Musik und Theater München. Sie studiert bei Alexia Voulgaridou und Íride Martínez, nachdem sie ihr Studium an der Gheorghe Dima Nationalen Musikakademie in Cluj-Napoca mit Auszeichnung abgeschlossen hat.

Ihr künstlerisches Profil zeichnet sich durch stilistische Vielseitigkeit aus. Sie war bereits in Produktionen wie Hänsel und Gretel, Le nozze di Figaro, Don Giovanni, Die drey Töchter Cecrops sowie in der zeitgenössischen Oper Spyder zu erleben.

Im Frühjahr 2026 kollaborierte sie mit dem Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz. Im April 2026 gibt sie ihr Debüt als Harlekin in Der Kaiser von Atlantis oder Die Todverweigerung.

Semifinalistin des Concorso Lirico Internazionale Tullio Serafin (2025) tritt sie regelmäßig in Opernproduktionen sowie im Konzert-, Lied- und Oratorienrepertoire auf.

Sie ist Mitglied des aNiMa Duo und wurde kürzlich mit dem Live Music Now Stipendium München ausgezeichnet.



Seiten für München-Südost

Instrumentenkaufladen

Für den 9. Mai ist der nächste Instrumentenkaufladetermin geplant. Der mehrteilige Workshop findet von 11 - 12 Uhr in Höhenkirchen-Siegertsbrunn statt und kann mit Einzelterminen gebucht werden. An diesem Termin im Mai wird es um das Schlagzeug, das Saxophon und das Klavier gehen. Nach einer allgemeinen Einführung in die Instrumente bzw. Instrumentengruppen können die teilnehmenden Kinder im Grundschulalter unter Anleitung die Instrumente selber ausprobieren. Eine Anmeldung ist für die Teilnahme erforderlich. Die Kursgebühren bitte im Büro erfragen.

Neuer Flügel für Neubiberg

Die Neubiberger 3klang-Zweigstelle im Ara-Center darf sich freuen. Seit einigen Monaten ist der Vortragsraum mit einem Yamaha Flügel ausgestattet, der noch relativ neuen Datums und in sehr gutem Zustand ist. Das Instrument steht uns leihweise von privat für mehrere Jahre zur Verfügung. Blitzsauber gestimmt, wurde der Flügel vor wenigen Wochen unter der Maxime „Lehrer und Schüler musizieren“ mit zwei Konzertveranstaltungen eingeweiht.

Eine erste Klavier-Soiree fand am Sonntag, den 22. März statt und wurde von der Klavierklasse Thomas Selbach gestaltet. Zu Beginn spielten die Schüler*innen Béla Pfändner, Sarah Ikonomidis, Alexander Waßmann und die Geschwister Josefine und Emilie Pöttinger. Neben kleineren Stücken aus dem Anfängerbereich brachte Alexander einen Sonatensatz von Joseph Haydn zu Gehör und Josefine & Emilie trugen mit sichtlicher Freude ein Rondo für Klavier zu vier Händen von Johann Christian Bach vor. Anschließend setzte sich der Lehrer an die Tasten. Das Programm umfasste vier Werke aus vier Stilepochen, eine Französische Suite von Johann Sebastian Bach, eine frühreife Sonate von Joseph Haydn, die drei Chopin-Nocturne Opus 9 sowie die Children's Corner von Claude Debussy. In knappen Einleitungssätzen erläuterte Thomas Selbach die spezifischen Merkmale der Musikstücke, die für die Einordnung in die jeweilige Musikepoche typisch sind. So kam zum Hörerlebnis noch ein wenig Pädagogik hinzu.



Josefine & Emilie Pöttinger



Thomas Selbach



Klavierklasse von Thomas Selbach



Am übernächsten Tag folgte die zweite Klavier-Soiree mit den Instrumentalklassen Mayu Murakami (Klavier) und Silvia Fuentes (Gitarre). Dabei konnten die Zuhörer überrascht feststellen, wie exzellent sich der Klang dieser Instrumente im Zusammenspiel der beiden Lehrerinnen mischte. Zuvor aber gab es auch hier Solovorträge der Schülerinnen und Schüler. Zu Beginn spielte Judith Jansen zusammen mit ihrer Lehrerin vierhändig am neuen Flügel, gefolgt von Maria Jacob, die das bekannte Beethoven-Stück Für Elise vortrug. Anschließend setzten Pauline Schuster und Isabel Esquius das Programm an der Gitarre fort und wurden dabei ebenfalls von deren Lehrerin unterstützt. Zum Abschluss der „Schülerhälfte“ spielte Hongkun Wang den berühmten „Liebestraum“ in As-Dur von Franz Liszt, bei dem sich der Klang des Flügels brillant entfalten konnte. Die anschließende „Dozentenhälfte“ leitete die Gitarristin Silvia Fuentes mit zwei beeindruckenden Solostücken von Heitor Villa-Lobos und Isaac Albèñiz ein. Höhepunkt des Abends aber war das gemeinsame Spiel von Silvia Fuentes und Mayu Murakami, die das berühmte „Adagio“ sowie auch den Abschlusssatz „Allegro gentile“ aus dem Concierto de Aranjuez von Joaquin Rodrigo spielten. Der klangmächtige Flügel deckte hierbei den zarteren Gitarrenklang aber keineswegs zu, denn die beiden Solistinnen gingen sensibel aufeinander ein und zogen das Publikum nachhaltig in Bann. Es gab lange anhaltenden und verdienten Beifall.



Honkun Wang

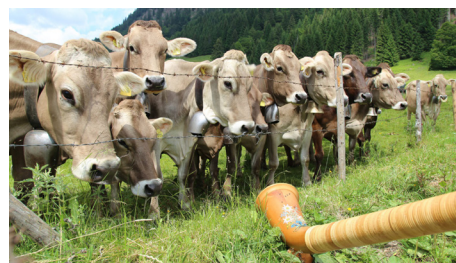


Mayu Murakami (Klavier) & Silvia Fuentes (Gitarre)



Infotag und Muttertags-Konzert „Benis Horn“ in Hohenbrunn

Am Sonntag, den 10. Mai bieten wir im Großen Saal des Stephani-Hauses (Hohenbrunn, Taufkirchner Straße 1) einen Informationsnachmittag an. Von 15.00 – 18.30 Uhr sind unsere Lehrerinnen und Lehrer vor Ort und stellen ihre Instrumente vor. Eltern mit ihren Kindern, aber auch Erwachsene und Senioren, die Interesse am Erlernen eines Instrumentes haben, können sich unverbindlich informieren und mit den Lehrkräften ins Gespräch kommen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das stimmungsvolle Kinderkonzert „Benis Horn“ (Beginn 16.00 Uhr). Es erzählt die Geschichte des kleinen Hirten Beni, der in den Bergen auf der Alm drei Kühe verliert und sie nach einer abenteuerlichen Suche endlich wiederfindet. Erzählt von Franka Weidlich, gibt es für kleine und große Zuhörer spektakuläre Instrumente zu entdecken: Drei „endlos“ lange Alphörner, gespielt von Wienke Eilers, Marco Moosbauer und Gottfried Herrmann, bilden den musikalischen Rahmen der heiteren Geschichte. Wir freuen uns über regen Besuch.



Reisetipp



Willkommen in unserer neuen Ferienwohnung Buind Hisle in Obermaiselstein im Allgäu! Genießt traumhaften Bergblick und die ruhige, zentrale Lage – nur wenige Fahrminuten von Oberstdorf und dem Kleinwalsertal entfernt. Perfekt zum Wandern, Skifahren oder Entspannen zu jeder Jahreszeit.

Alle Angebote & Infos auf unserer Homepage.
www.ferienwohnung-buind-hisle.de

Am Herrenberg 3a · 87538 Obermaiselstein
info@ferienwohnung-buind-hisle.de

Wir freuen uns auf euch!
Familie Angermeyer

Das positive Zitat

*Die Inspiration ist ein solcher Besucher,
der nicht immer bei der ersten Einladung erscheint.*

Peter Tschaikowsky



Impressum

3klang-Musikexpress

Herausgeber:

3klang gGmbH, Saarstr. 1, 85354 Freising, Tel: 08161/532878, www.3klang-musik.de

Redaktion:

Gottfried Herrmann und Thomas Braun

Gestaltung:

Veronika Moosbauer

Zusammenstellung:

Sabine Lotz

Bildnachweis:

Wenn nicht anderes angegeben stammen die Bilder von Gottfried Herrmann

Der 3klang-Musikexpress erscheint monatlich im Online-Format. Bei uns wird stets mit heißen Tasten getippt – über alle Rechtschreib- und Tippfehler darf gerne geschmunzelt werden. :)

